



## THEMEN



Foto: WBG

Registrierung der Teilnehmer vor Beginn der Mitgliederversammlung.

### Mitgliederversammlung am 1. Juli

## Im Jubiläumsjahr ist unsere Genossenschaft auf einem guten Weg

Nachdem gemäß der Satzung unserer Genossenschaft waren alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 1. Juli in den Saal des Stadttheaters Kamenz eingeladen worden. In Anwesenheit zahlreicher Gäste konnte das höchste Gremium der WBG eine insgesamt sehr erfolgreiche Bilanz über die Arbeit im Geschäftsjahr 2005 ziehen. Der von Henry Schmidt erstattete Bericht des Vorstandes hob eingangs hervor, dass die diesjährige Mitgliederversammlung unter einem besonderen Vorzeichen stattfindet, denn das Jahr 2006 ist das Jahr des 50-jährigen Bestehens unserer Genossenschaft. „50 Jahre genossenschaftliches Wohnen in Kamenz und Elstra waren immer eng verbunden mit dem Namen AWG oder später WBG“, be-

tonte der Redner. Am 31. Dezember hatte unsere Genossenschaft 1054 Mitglieder, im Laufe ihrer Geschichte waren ihre Wohnungen Heim für mehr als 2500 Mitglieder und ihre Familien. „Ein Fakt, der uns schon stolz machen kann,“ heißt es im Bericht. Das Wohnen in unserer Genossenschaft erweist sich auch in komplizierten Zeiten als attraktiv und günstig. Dafür spricht die Tatsache, dass in diesem Jahr bereits wieder mehr Wohnungen bezogen als gekündigt wurden.

#### Dank an die Gründer

Der Bericht erinnerte an die Gründung der Genossenschaft und die komplizierten Bedingungen ihrer Arbeit: „Unsere Gründungsmitglieder haben in ▶

Energiekosten	
Neue Strompreise der ewag.kamenz	S. 3
Mitarbeiter	
Herzlicher Dank an Franz Buhl	S. 4
Neues REKA-Angebot	
Digitale Fernsehwelt verändert sich weiter	S. 4
Jubiläum	
Dank für Mithilfe	S. 5
Für freie Stunden	
Kreuzworträtsel	S. 5
Nachbarn	
Miteinander reden ist der beste Weg	S. 6
Service	
Ihre Ansprechpartner	S. 6

## Genossenschaftsjubiläum Dank für Mithilfe

Mit der Eröffnung der Wanderausstellung am 27. April im Rathaus von Elstra begannen die Aktivitäten zum Jubiläum unserer Genossenschaft. Durch die Unterstützung vieler Mit-

glieder ist es außerdem gelungen, eine Festschrift zum WBG-Geburtstag zu erarbeiten. Sie erinnert an schwere, aber auch schöne Momente der zurückliegenden 50 Jahre. Diese wird Ihnen in den nächsten Wochen zu- gestellt. Ganz herzlichen Dank an alle, die mit Unterlagen, Bildern und ih- ren Erinnerungen beigetragen haben, dass diese Broschüre entstehen kann-

te. Wir hoffen, damit einen würdigen Beitrag zu unserem Jubiläum erarbei- tet zu haben. Schon jetzt können sich alle Genossenschaftsmitglieder den 9. September in ihrem Terminkalender vormerken: an diesem Tag soll mit ei- nem kleinen Fest unser Jubiläum be- gangen werden. Einzelheiten dazu werden Ihnen in der Festschrift mit- geteilt!

### Neuer Dienstleister

Wir möchten darauf hinweisen, dass seit Jahresbeginn die Grün- landpflege an der Karl-Marx-Stras- ße, der Grenzstraße sowie der Feigstraße durch die Kommunale Dienste Kamenz GmbH über- nommen wurde.



### Waagrecht:

1. italien. Maler (um 1476–1576) 7. russ. Komponist (1833–1887) 13. franz. Schrift- steller und Philosoph (1712–1778) 14. Ge- stalt aus Schillers „Don Carlos“ 15. ital. Ha- fenstadt an der Adria 16. begeisterter Anhän- ger 18. russ.: Frieden 19. Vorbeugung gegen bestimmte Erkrankungen 21. Stadtteil von London 23. weibl. Vorname 25. Berg auf Kreta 27. abgekochte Flüssigkeit 28. nicht außen 29. Halbinsel im Norden Russlands 31. griech. Insel 32. german. Gott 33. chem. Zei- chen für Nickel 34. biblischer Vorname 35. Abkürzung für ein Bremssystem 38. portu- giesischer Fluss 41. Freizeitthose 43. kurze An- merkungen 45. trop. Zier- und Heilpflanze 47. zusammengehörige Teile 48. span. weibl. Vorname 49. Gestalt der griech. Sage 51. deutscher Schriftsteller (1889–1979) 53. Staat und Fluss in Afrika 55. franz.: nein 56. Elek- trogerät oder Einrichtung zur Messgrößen- gewinnung 57. Präposition

### Senkrecht:

1. Landschaft in Rumänien, Siebenbürgen 2. elektrisch atomares Teilchen 3. gurken- ähnliches Gemüse 4. griech. für: gleich 5. Ort in Marokko am Atlasgebirge 6. Ort im nördl. Rumänien 7. Sänger komischer Rollen 8. Stadt in Frankreich 9. Fluss in Sibirien 10. Bischofshauptkirche 11. Heldengedicht Homers 12. Endzustand im Buddhismus 17. flach- es Wiesengelände 20. Traubenzucker 22. Musiktheater in der Antike 24. ein Mineral 26. repräsentatives Wohngebäude 30. Schlingpflanze 32. franz. Karikaturist (Künst- lername; Eiffel) 36. Gutscheine 37. Himmels- körper 39. asiat. Hochgebirgesrind 40. nord- friesische Insel 42. deutscher Schriftsteller (1817–1888) 44. Fluss in Niedersachsen 46. franz.: Gold 49. weibl. Vorname 50. engl. Adelstitel 52. Abkürzung für eine Himmels- richtung 54. Tierprodukt

## Für freie Stunden im Sommer

1	2	3	4	5	6		7		8	9	10	11	12
13									14				
15							16	17			18		
				19						20			
21			22						23		24		
		25		26					27				
28										29		30	
		31							32				
									34				
35	36	37		38		39	40		41				42
43			44			45		46			47		
48					49					50			
		51		52					53			54	
55				56								57	

um den gesamten Vorgang. Dieser Kompromiss sah die Zahlung dieser Beiträge über zehn Jahre verteilt, zu gleichen Raten, vor. Das ganze zinslos. Nunmehr, zu Beginn dieses Jahres, wurden die Verhandlungen mit dem Abwasserzweckverband über die Veranlagung unserer Genossenschaft wieder aufgenommen.

Wir sind immer vom damals ausgehandelten Kompromiss ausgegangen und nur dem guten Verhältnis zwischen uns und dem Bürgermeister der Stadt Kamenz ist es zu danken, dass eine Beschlussvorlage des Geschäftsbesorgers des Abwasserzweckverbandes (der ewag.kamenz) noch nicht zum Tragen kam. Danach sollte beschlossen werden, die Ratenzahlung an eine Verzinsung mit 6 Prozent Zinsen pro Jahr zu binden. Das hätte die Gesamtzahlungen auf über 1 Mio. EUR getrieben. Dagegen haben wir vor der Verbandsversammlung interveniert und hoffen, dass seitens der in der Verbandsversammlung tätigen Bürgermeister diese Verzinsung als unbilliges Verlangen nicht beschlossen wird. Wir sind der Auffassung, dass

sich unsere Genossenschaft als einziger Großvermieter in der Stadt Kamenz bisher aktiv in den Stadtumbau eingebracht und damit auf die sich abzeichnende demografische Entwicklung richtig reagiert hat. Dies hat unsere Genossenschaft viel Eigenkapital gekostet.

Und: Eine starke Wohnungsbaugenossenschaft Kamenz als Partner sollte auch im Interesse der Kommunalvertreter der Region sein. Also – bitte keine Zinsen auf die Abwasseranschlussbeiträge, die wir bereit sind, zu zahlen! Diese Bitte möchten wir an den hier anwesenden Bürgermeister der Stadt Kamenz richten. Auch den Bürgermeister der Stadt Elstra haben wir dahingehend um Unterstützung gebeten.“

**Dank an verdiente Mitarbeiter**

„Wir möchten unsere Mitglieder informieren, dass nach Herrn Gerd Schröder, welcher aus gesundheitlichen Gründen Ende Oktober letzten Jahres aus unserem Unternehmen ausgeschieden ist, unser Technischer Leiter, Herr Franz Buhl, auf eigenen

Wunsch am 31. Mai dieses Jahres durch uns in die Rente verabschiedet wurde. Wir danken an dieser Stelle nochmals beiden langjährigen Mitarbeitern und wünschen ihnen vor allem Gesundheit und alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt. Infolge des durch die Gebäudeabrisse bedingten Rückganges an Mietwohnungen und damit der SOLL-Mieten haben wir entschieden, beide Stellen nicht neu zu besetzen.“ Abschließend informierte der Bericht des Vorstandes über die geplanten Aktivitäten zum Genossenschaftsjubiläum.

An der Aussprache beteiligten sich u.a. das Mitglied des Bundestages Henry Nitzsche und der Bürgermeister von Kamenz Roland Dantz. Sie beglückwünschten die Mitglieder unserer Genossenschaft zur erfolgreichen Arbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr. Ein Ergebnis, das durchaus nicht selbstverständlich ist und nur durch die umfangreiche und engagierte Arbeit von Aufsichtsrat, Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vieler Genossenschaftsmitglieder möglich wurde.

**Neue Preise für ewag\*bonus-Strom ab 1. Mai 2006**

Durch die ewag.kamenz wurden wir informiert, dass seit dem 1. Mai 2006

höhere Preise für den Bezug von ewag\*bonus-Strom gelten. Die neuen Preisregelungen sind in der nebenstehenden Tabelle dargestellt. Das Unternehmen begründet die Maßnahme als Reaktion auf die „enorm gestiegenen Energiebeschaffungskosten.“ Diese – so die ewag – ergeben sich aus „stark gestiegenen Preisen für Öl, Gas und Kohle aufgrund einer stetig nachwachsenden Nachfrage, die Auswirkungen globaler Katastrophen sowie weiter zunehmender gesetzlicher Mehrbelastungen.“ Das Unternehmen weist abschließend in seinem Brief an unsere Genossenschaft darauf hin, dass es mit seinen Strompreisen – trotz der angehobenen Preise – „zu den günstigen sächsischen Anbietern gehört.“



	Sondertarif „ewag * bonus“			
	Eigenverbrauch im Haushalt		gewerblicher Bedarf	
	netto	brutto incl. 16% Umsatzsteuer	netto	brutto incl. 16% Umsatzsteuer
Verbrauchspreis (pro kWh)	13,68 Ct	15,87 Ct	14,90 Ct	17,28 Ct
Grundpreis (pro Monat)	6,70 EUR	7,77 EUR	7,68 EUR	8,91 EUR

Beim Einsatz von Wandlermessungen muss zusätzlich zum Grundpreis jeweils 10,80 EUR/Jahr berechnet werden. / Der Strompreis wird auf der Basis von Nettopreisen ermittelt und erhöht sich um die Umsatzsteuer (z.Zt. 16%) zum Rechnungsbetrag. / Die Bruttopreise wurden aus Übersichtsgründen z.T. gerundet. / In den Verbrauchspreisen ist die Stromsteuer in Höhe von 2,05 Ct/kWh (netto) enthalten.

Weitere Rückfragen zu den neuen Stromtarifen werden Ihnen unter der Rufnummer (0 35 78) 37 73 16 gern beantwortet.

## Herzlicher Dank an Franz Buhl

Am 31. Mai wurde der langjährige Technische Leiter unserer Genossenschaft, Franz Buhl, in das wohlverdiente Rentnerleben verabschiedet. Am 2. September 1985 hatte er mit seiner Tätigkeit bei der AWG „Reichsbahn“ begonnen. Nach der Wende war er maßgeblich an Instandhaltung und Modernisierung unseres Wohnungsbestandes beteiligt. In mehr als 20 Jahren hat sich Franz Buhl mit sei-

nem Wissen engagiert zum Wohle unserer Genossenschaft eingesetzt. Dafür gilt ihm der herzliche Dank des Aufsichtsrates, des Vorstandes und aller Mitglieder unserer Genossenschaft. Wir wünschen ihm alles Gute und noch viele Jahre bei guter Gesundheit.

Bedingt durch die Bestandsreduzierung der WBG wird die Funktion nicht neu besetzt.



Foto: WBG

## Neues Angebot der REKA

# Digitale Fernsehwelt verändert sich weiter

Die Regionalservice Kabelfernsehen GmbH bietet seit Anfang 2006 unter dem Namen *pepdigital-tv* ein neues Angebot an. Neben freien digitalen Programmen bietet es die Möglichkeit einzelne Programme oder Programmpakete zu abonnieren.

Erforderlich für den Empfang ist die Installation einer digitalen Kabelbox (z.B. die Technisat Digit MF4-Kabel) sowie eine SmartCard. Beides bietet

das Unternehmen interessierten Kunden an.

### Mehr als 100 Programme

Durch *pepdigital-tv* erweitert sich das Programmangebot von vorher ca. 30 analogen Sendern auf bis zu 100 digitale und analoge frei empfangbare Programme. Dazu können einzelne Programme/Programmpakete aus dem Kabelkiosk abonniert werden

(u.a. ein Unterhaltungspaket mit Spielfilm-, Sport- und naturwissenschaftlichen Kanälen, ein MTV-Paket für Musikfans). Ebenso können Spielfilme im Einzelabrufverfahren bestellt und dann zu vorgegebenen Zeiten angesehen werden.

Auch ausländische Mitbürger können einige Kanäle in ihrer Heimatsprache abonnieren (z.B. ein russisches TV-Paket mit drei Programmen für 7,95 EUR/Monat).

Weitere Fragen, u.a. zu Preisen der einzelnen Angebote, beantworten Ihnen die Mitarbeiter der REKA in ihrer Geschäftsstelle in der Friedensstraße 30 in Kamenz oder unter der Telefonnummer (0 35 78) 78 86 13.



# GUTSCHEIN

**1 Monat gratis** *pepdigital*

Unterhaltungspaket








MTV Paket







**Regionalservice Kabelfernsehen GmbH, Friedensstrasse 30, 01917 Kamenz, Tel. 03578 / 78 86 13**

Gilt im Zusammenhang mit dem Abschluss eines *pepdigital*-Vertrages mit einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten und dem Kauf einer SmartCard zum Preis von 23,95 €

Angebot bis 31.07.2006 - pro Haushalt nur 1 Gutschein einlösbar

## Genossenschaftsjubiläum Dank für Mithilfe

Mit der Eröffnung der Wanderausstellung am 27. April im Rathaus von Elstra begannen die Aktivitäten zum Jubiläum unserer Genossenschaft. Durch die Unterstützung vieler Mit-

glieder ist es außerdem gelungen, eine Festschrift zum WBG-Geburtstag zu erarbeiten. Sie erinnert an schwere, aber auch schöne Momente der zurückliegenden 50 Jahre. Diese wird Ihnen in den nächsten Wochen zu- gestellt. Ganz herzlichen Dank an alle, die mit Unterlagen, Bildern und ih- ren Erinnerungen beigetragen haben, dass diese Broschüre entstehen kann-

te. Wir hoffen, damit einen würdigen Beitrag zu unserem Jubiläum erarbei- tet zu haben. Schon jetzt können sich alle Genossenschaftsmitglieder den 9. September in ihrem Terminkalender vormerken: an diesem Tag soll mit ei- nem kleinen Fest unser Jubiläum be- gangen werden. Einzelheiten dazu werden Ihnen in der Festschrift mit- geteilt!

### Neuer Dienstleister

Wir möchten darauf hinweisen, dass seit Jahresbeginn die Grün- landpflege an der Karl-Marx-Stras- ße, der Grenzstraße sowie der Feigstraße durch die Kommunale Dienste Kamenz GmbH über- nommen wurde.



#### Waagrecht:

1. italien. Maler (um 1476–1576) 7. russ. Komponist (1833–1887) 13. franz. Schrift- steller und Philosoph (1712–1778) 14. Ge- stalt aus Schillers „Don Carlos“ 15. ital. Ha- fenstadt an der Adria 16. begeisterter Anhän- ger 18. russ.: Frieden 19. Vorbeugung gegen bestimmte Erkrankungen 21. Stadtteil von London 23. weibl. Vorname 25. Berg auf Kre- ta 27. abgekochte Flüssigkeit 28. nicht außen 29. Halbinsel im Norden Russlands 31. griech. Insel 32. german. Gott 33. chem. Zei- chen für Nickel 34. biblischer Vorname 35. Abkürzung für ein Bremssystem 38. portu- giesischer Fluss 41. Freizeitthose 43. kurze An- merkungen 45. trop. Zier- und Heilpflanze 47. zusammengehörige Teile 48. span. weibl. Vorname 49. Gestalt der griech. Sage 51. deutscher Schriftsteller (1889–1979) 53. Staat und Fluss in Afrika 55. franz.: nein 56. Elek- trogerät oder Einrichtung zur Messgrößen- gewinnung 57. Präposition

#### Senkrecht:

1. Landschaft in Rumänien, Siebenbürgen 2. elektrisch atomares Teilchen 3. gurken- ähnliches Gemüse 4. griech. für: gleich 5. Ort in Marokko am Atlasgebirge 6. Ort im nördl. Rumänien 7. Sänger komischer Rollen 8. Stadt in Frankreich 9. Fluss in Sibirien 10. Bischofshauptkirche 11. Heldengedicht Homers 12. Endzustand im Buddhismus 17. fla- ches Wiesengelände 20. Traubenzucker 22. Musiktheater in der Antike 24. ein Mineral 26. repräsentatives Wohngebäude 30. Schlingpflanze 32. franz. Karikaturist (Künst- lername: Eiffel) 36. Gutschein 37. Himmels- körper 39. asiat. Hochgebirgesrind 40. nord- friesische Insel 42. deutscher Schriftsteller (1817–1888) 44. Fluss in Niedersachsen 46. franz.: Gold 49. weibl. Vorname 50. engl. Adelstitel 52. Abkürzung für eine Himmels- richtung 54. Tierprodukt

## Für freie Stunden im Sommer

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13							14				
15						16	17		18		
				19				20			
21			22				23		24		
		25		26			27				
28								29		30	
		31					32				
			33				34				
35	36	37		38		39	40		41		42
43			44			45		46		47	
48					49				50		
		51		52				53		54	
55				56						57	

## Miteinander reden ist der bessere Weg!

Es ist kein Geheimnis: Wenn viele Menschen in einem Haus wohnen ist es nicht auszuschließen, dass gelegentlich die „Säge knirscht“. Immer öfter aber kommt es vor, dass sich Mieter in solchen Situationen per Telefon oder in den Sprechstunden an unsere Mitarbeiter wenden und erwarten, dass diese ihre Probleme klären. Die Frage, ob man denn schon einmal mit dem Nachbar, der das Problem verursacht hat, gesprochen habe, wird meist verneint.

Wir wollen uns keineswegs um diese Gespräche drücken, meinen aber, dass sie wenig sinnvoll sind. Viel Aufwand muss betrieben werden, um zu klären, worin der „Stein des Anstoßes“ besteht. Der Vorstand lädt alle Mitbewohner des Hauseinganges in die Geschäftsstelle ein, in dieser großen Runde muss zusammengetragen werden, worin das Problem besteht. In der Regel sind sich am Ende alle Beteiligten einig, dass man erst einmal im Haus hätte miteinander reden sollen! Letztlich ein großer Aufwand, der gar nicht nötig gewesen wäre!

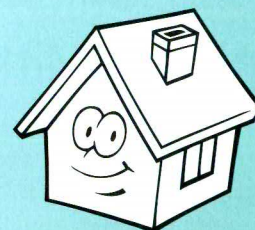
Vielleicht sollte man sich nur öfter an einige Prinzipien genossenschaftlichen Wohnens erinnern:

- gemeinsam wohnen heißt miteinander wohnen,
- gemeinsam Entscheidungen und Veränderungen treffen,
- gemeinsam Probleme klären.

Dieses „gemeinsam“ heißt nicht nur mit den Mitarbeitern der WBG, sondern in allererster Linie mit den Mitbewohnern, so wie dies vor Jahren bei Hausversammlungen, Hausfesten, Frühjahrsputz und anderen Anlässen geschah. Letztlich schließt miteinander wohnen auch das miteinander reden ein.

Interessant ist übrigens, dass aus den Häusern, in denen diese „Tugenden von früher“ noch nicht vergessen sind, kaum derartige „Hilferufe“ in unserer Geschäftsstelle landen!

## Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben ...



### ... besuchen Sie uns!

✉ Wohnungsbaugenossenschaft  
Kamenz e.G.  
Blücherstr. 6  
01917 Kamenz  
www.wbg-kamenz.de

Nach Vorabrede oder zu  
unseren Sprechzeiten:  
Dienstag: 9–11 Uhr  
und 13–18 Uhr

### ... oder rufen Sie uns an!

☎ 0 35 78 / 31 53 10 bzw.  
0 35 78 / 31 55 61

### ... oder senden Sie uns ein Fax!

☎ 0 35 78 / 31 98 84

### ... oder eine E-Mail!

wbg.kamenz@t-online.de

## Folgende Service-Firmen stehen Ihnen bei Havarien zur Verfügung:



### ➡ für Kamenz:

Wasser und Heizung:	Fa. HSKG	0 35 78 / 39 03 30 bzw. 01 72 / 3 52 81 70
Elektrik:	Fa. Augst	0 35 78 / 30 44 51 bzw. 01 72 / 9 65 77 30
	Fa. Andreas Frömmelt	0 35 78 / 30 61 17 bzw. 01 72 / 9 35 83 60
Fernwärme:	ewag.kamenz	0 35 78 / 37 73 77
Wasser/Abwasser:	ewag.kamenz	0 35 78 / 37 73 77
Sanitär/Heizung:	Fa. Olaf Gersdorf	0 35 78 / 30 83 13 bzw. 01 72 / 3 51 98 02
	Fax	0 35 78 / 3 09 08 79

### ➡ für Elstra:

Heizung/Wasser:	Fa. Rodmann	03 57 93 / 8 90
	Fa. Torsten Skrotzki	03 57 93 / 52 04 bzw. 01 60 / 97 35 73 06
Elektrik:	Fa. Relais	03 57 93 / 52 97

## Impressum

**Projekt:**  
Dr. J. Scholz  
**Redaktion, Layout:**  
Dr. M. Anders, Dr. F. Stader  
**Druck:**  
MAXROI Graphics GmbH, Görlitz

**Herausgeber:**  
Wohnungsbaugenossenschaft  
Kamenz e.G.  
**verantwortlich für den Inhalt:**  
Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Kamenz e.G.